

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Untersuchungsgegenstand, methodischer Ansatz und Fragestellung ....	11
1.2 Forschungsstand .....	18
1.3 Quellenlage .....	22
<b>2. Überlieferungskontext .....</b>	<b>25</b>
2.1 Der <i>Liber Censuum</i> .....	25
2.2 Die Handschrift Florenz Ricc. 228: Kodikologische Beschreibung .....	28
2.2.1 Kodikologische Beschreibung .....	28
2.2.2 Beschreibung des Inhalts .....	29
2.3 Rubrizierung der <i>Vita</i> in der Handschrift Florenz Ricc. 288 .....	38
2.4 Kompilation der Papstviten an der römischen Kurie .....	43
2.5 Zusammenfassung .....	47
<b>3. Gestaltung und Konzeption .....</b>	<b>48</b>
3.1 Die <i>Vita</i> im Rahmen der mittelalterlichen Papstgeschichtsschreibung ...	48
3.1.1 Entwicklung des <i>Liber pontificalis</i> : ein Überblick .....	48
3.1.2 Kontinuität und Erneuerung der Papstviten um die Wende	
des 13. Jahrhunderts .....	51
3.2 Verfasserfrage .....	57
3.3 Entstehungszeit .....	70
3.4 Quellen .....	77
3.4.1 Quellen des <i>Liber pontificalis</i> .....	78
3.4.2 Predigten und liturgische Texte .....	79
3.4.3 Quellen zum Besitz .....	80
3.4.4 Schreiben zum Verhältnis zwischen Papst und Kaiser .....	82
3.4.5 Quellen zu den kurialen Finanzen .....	85
3.4.6 Quellen zu Legationen .....	87
3.5 Sprachstil .....	88
3.6 Ordnungskonzepte .....	95
3.6.1 Verständnis von Ordnung im Mittelalter .....	95
3.6.2 Die Vorstellung vom Eingreifen Gottes .....	97

3.6.3 Deutung des geschichtlichen Ablaufs:	
Bruch und Wiederherstellung der Ordnung .....	102
3.7 Zusammenfassung .....	107
<b>4. Darstellung des Papstes nach dem Vorbild des <i>Liber Ponitificalis</i> .....</b>	<b>108</b>
4.1 Papstviten: Schema und Eigenart .....	108
4.2 Rückkehr der Heiligkeit? .....	110
4.2.1 Der heilige Papst .....	110
4.2.2 Sinnbild des Glanzes .....	113
4.2.3 Kennzeichnung des heiligen Papstes .....	115
4.2.4 Wundertätigkeit .....	116
4.2.5 Begründung der Exkommunikation Friedrichs II. .....	117
4.3 Herkunft .....	120
4.3.1 Herkunft in der Papstgeschichtsschreibung .....	120
4.3.2 Sozialer Rang der Familie .....	122
4.3.3 Familienmitglieder .....	124
4.3.4 Die Liebe zu Anagni .....	126
4.3.5 Verwandtschaft .....	127
4.3.6 Rekurs auf Innozenz III. .....	129
4.4 Tugenden .....	130
4.5 Die Erhebung zum Papst .....	137
4.5.1 Die Erhebung in der Papstgeschichtsschreibung .....	137
4.5.2 Wahl .....	140
4.5.3 Inthronisation .....	142
4.5.4 Verleihung des Palliums .....	143
4.5.5 Krönung und Krönungszug .....	145
4.5.6 Bedeutung der Papsterhebung in der <i>Vita</i> .....	151
4.6 <i>Benignus pater, pius pater</i> : Wahrnehmung des Hirtendienstes .....	152
4.6.1 Hirtendienst .....	152
4.6.2 Kardinalszeit: Modell des guten kirchlichen Regiments .....	155
4.6.3 <i>Benignus pater et dominus</i> in Rom .....	161
4.6.4 <i>Pius pater</i> im Patrimonium Petri .....	169
4.6.5 Charakterisierung des Papstes .....	171
4.7 Funktionseliten des Papstes .....	172
4.7.1 Funktionsbereiche der Kardinäle .....	174
4.7.2 Funktionsbereiche aller kirchlichen Eliten .....	182
4.7.3 Vergleich mit den Viten Alexanders III. und Innozenz' III. .....	186
4.8 Zusammenfassung .....	188

<b>5. Programmschrift für die Herrschaft des Kirchenstaats</b> .....	190
5.1 Die Idee von einer weltlichen Herrschaft der römischen Kirche .....	190
5.2 Papst Gregor IX. auf Reisen: Praxis der Territorialpolitik	
im Kirchenstaat .....	194
5.2.1 Mobilität der römischen Kurie .....	194
5.2.2 Eingreifen in lokale Konflikte .....	197
5.2.3 Bau und Kauf der Verteidigungsanlagen .....	202
5.2.4 Zeit und Raum der Reiseherrschaft Gregors IX. .....	205
5.3 Herrschaftsformen im Patrimonium Petri .....	209
5.3.1 Terminologie .....	209
5.3.2 Eigentumsrechtliche Verhältnisse .....	211
5.3.3 Die Stadtkommunen im Mittelitalien .....	219
5.3.4 Das Königreich Sizilien .....	224
5.4 Zusammenfassung .....	229
<b>6. Legitimations- und Verteidigungsschrift im Konflikt</b>	
zwischen Papst und Kaiser .....	231
6.1 Die zweite Exkommunikation Friedrichs II. von 1239 .....	231
6.1.1 Eine Forschungskontroverse .....	231
6.1.2 Argumente entsprechend der Exkommunikationssentenz .....	233
6.1.3 Konkretisierung der Bestimmungen	
der Exkommunikationssentenz .....	238
6.1.4 Neue Argumente .....	250
6.1.5 Resümee des Vitenverfassers .....	255
6.1.6 Die Lombardenfrage .....	257
6.1.7 Zusammenfassung .....	262
6.2 Die erste Exkommunikation Friedrichs II. von 1227 .....	263
6.2.1 Die Ereignisse .....	263
6.2.2 Der Kreuzzug: Friedrich II. als Initiator alles Bösen .....	266
6.2.3 Das Patrimonium Petri als Brennpunkt des Konflikts .....	269
6.2.4 Konstruktion einer Erfolgsgeschichte .....	275
6.3 Zusammenfassung .....	283

<b>7. Konstruktion eines Feindbildes und des Selbstbildes</b> .....	284
<b>7.1 Stilisierung Friedrichs II.</b> .....	284
<b>7.1.1 Propagandakampagnen und eschatologische Vorstellungen</b> .....	284
<b>7.1.2 Konstruktion eines Feindbildes</b>	
in der Exkommunikationssentenz von 1227 .....	287
<b>7.1.3 Der Höhepunkt der Diffamierung 1239</b> .....	294
<b>7.1.4 Fortführung im Konflikt mit den Römern</b> .....	296
<b>7.1.5 Zusammenfassung</b> .....	301
<b>7.2 Stilisierung Gregors IX. und des heiligen Franziskus</b> .....	301
<b>7.2.1 Gregor IX. als <i>fulgor meridianus</i></b> .....	302
<b>7.2.2 Der heilige Franziskus als <i>stella matutina</i></b> .....	304
<b>7.2.3 Eschatologie und Reform</b> .....	307
<b>7.3 Zusammenfassung</b> .....	312
<b>8. Zusammenfassung</b> .....	314
<b>Anhang</b> .....	319
<b>Abkürzungen</b> .....	329
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	330
<b>Personenregister</b> .....	367
<b>Ortsregister</b> .....	371